

Effretikon, 31. Mai 2011
ab

A B S C H I E D

der Rechnungsprüfungskommission zu

Geschäft Nr. 040/11

10.06 Finanzen; Jahresrechnungen, Inventare (Archiv Abt. IIIA. + B.) Genehmigung der Jahresrechnung 2010

ANTRAG

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat das Geschäft 40/11 betreffend der Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2010 zu genehmigen.

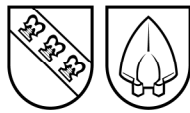
BEGRÜNDUNG

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen stichprobenweise geprüft und mit den Ressortvorständen, wo angezeigt, Rücksprache gehalten.

Die RPK stellte fest, dass der Aufbau und die Darstellung der Jahresrechnung sowie der Sonderrechnungen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, diese mit der Buchhaltung übereinstimmen und dass die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist.

Als bemerkenswert erachtet die RPK folgende Punkte:

- Das Rechnungsjahr schliesst bei Fr. 97'686'071.41 Aufwand und Fr. 100'861'823.74 Ertrag mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 3'175'752.33** ab.
- Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 3'175'752.33 erhöht sich das Eigenkapital von Fr. 41'257'148.52 auf Fr. **44'432'900.85**.
- Der Anteil der ordentlichen Steuereinnahmen wie auch der Steuereinnahmen aus früheren Jahren betrug Fr. 930'000.-. Diese Mehrerträge sind auf die allgemeine Erhöhung des steuerbaren Einkommens zurückzuführen.
- Da sich die Steuerkraft 2009 gegenüber dem Vorjahr um Fr. 98.- auf Fr. 2'398.- pro Einwohner steigerte, fiel die Steuerausgleichszahlung in diesem Jahr mit 8.7 Mio. leicht tiefer aus als budgetiert. (Budget 9.0 Mio. Auszahlung 8.7 Mio. Differenz 0.3 Mio.)
- Die alljährliche ZKB-Gewinnausschüttung an die Gemeinden und Städte des Kantons belief sich für die Stadt auf rund Fr. 1,3 Mio. und lag damit Fr. 0,3 Mio. über dem Budget.



- Minderausgaben im Bereich Soziales von 2.0 Mio. im Bereich wirtschaftliche Sozialhilfe.
- Von den geplanten und budgetierten Nettoinvestitionen von Fr. 24.7 Mio. wurden 70%, sprich Fr. 17.2 Mio. umgesetzt.
- Mit der Genehmigung der Jahresrechnung werden wiederum eine ganze Anzahl Abrechnungen in der Verpflichtungskreditkontrolle genehmigt.

Die RPK schliesst sich dem Urteil des Stadtrates in Bezug auf das Rechnungsergebnis 2010 an und beurteilt dieses ebenfalls als erfreulich.

Auch zu erwähnen ist die hohe Budgetdisziplin in sämtlichen Abteilungen. Die RPK kann auch hier sämtlichen am Ergebnis beteiligten Mitarbeiter der Stadtverwaltung einen haushälterischen Umgang mit den finanziellen Mitteln bescheinigen.

Auf dieser Basis der erreichten Budget und Ausgabendisziplin ist weiter aufzubauen um die zukünftigen Investitionen tragen zu können.

Aus Sicht der RPK hat die Finanzverwaltung gute und verdankenswerte Arbeit geleistet. Der Dank der RPK gilt ebenso den Mitgliedern der Exekutive sowie dem Einsatz der Mitarbeitenden der Verwaltung. Auch die detaillierte Weisung zu diesem Geschäft ist verständlich, vollständig und sehr ausführlich erstellt worden. Zudem ist diese Weisung auch sehr gut lesbar.

Das detaillierte Zahlenmaterial ist in konzentrierter Form aus der Weisung des Stadtrates ersichtlich.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2010 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission

Samuel Wüst
Präsident

André Buecheler
Aktuar-Stv.